



**Teil A:
Grundlagen und Bedingungen der Ausschreibung**

für

**Grundwassersanierung ehem. Gaswerk Mannheim-Luzenberg –
Gutachterliche Überwachung der Grundwassersanierung
Zeitraum 01.12.2026 bis 30.09.2031**

Ausschreibung / RFQ Nr.: SE000325



Inhalt

A - 1	Einführung – Gegenstand der Ausschreibung	3
A - 1.1	Vorbemerkungen / Kurze Beschreibung des Auftrags	3
A - 2	Bedingungen der Ausschreibung für den Bieter	3
A - 2.1	Veröffentlichung und Verfahrensart	3
A - 2.2	Auftraggeber und weitere Kontaktstellen	4
A - 2.3	Teilnahmebedingungen	4
A - 2.4	Ausschreibungsunterlagen	6
A - 2.5	Fragen zur Ausschreibung	6
A - 2.6	Allgemeine Ausschreibungsbestimmungen	6
A - 2.7	Angebotsbedingungen	7
A - 3	Zusätzliche Angebotsbedingungen	8
A - 3.1	Schutzrechte	8
A - 3.2	Preisstellung	8
A - 3.3	Auswahlkriterien für die Auftragsvergabe	8
A - 3.4	Inhalt des Angebotes	10
A - 3.5	Nebenangebote	10
A - 3.6	Rückgabe von Unterlagen	10
A - 3.7	Vergütung/Kostenerstattung für die Bearbeitung des Angebotes	10
A - 3.8	Verschwiegenheit des Bieters	10
A - 3.9	Vergabekammer	11



A - 1 Einführung – Gegenstand der Ausschreibung

A - 1.1 Vorbemerkungen / Kurze Beschreibung des Auftrags

Auf dem Gelände des ehemaligen Gaswerks Luzenberg in Mannheim liegen auf etwa 5 ha Fläche tiefreichende Belastungsbereiche mit Gaswerksrückständen vor.

Die bestehende Sanierung teilt sich in eine unterirdische mikrobiologische In-situ-Sanierung der Hauptbelastungsbereiche im grundwassergesättigten Bereich und die oberirdische Grundwasserreinigung in der Grundwassersanierungsanlage. Die bestehende Grundwasseraufbereitungsanlage befindet sich seit Januar 2010 im Betrieb und wird derzeit mit einem Durchsatz von ca. 46,5 m³/h betrieben.

Das Wasser wird über insgesamt 15 Brunnen entnommen, mit Sauerstoff versetzt, gereinigt, mit CO₂ versetzt und über insgesamt 37 Infiltrationsbrunnen wieder versickert.

Der Betrieb wird durch eine gutachterliche Fremdüberwachung begleitet. Diese gutachterlichen Leistungen mit Leistungszeitraum vom 01.12.2026 bis 30.09.2031 werden in dieser Ausschreibung entsprechend ausgeschrieben.

A - 1.2 Art und Umfang der Leistung

- (1) Kontinuierliche Überwachung der Anlagenbetriebsführung
 - Teilnahme an regelmäßigen und ungeplanten Besprechungen vor Ort
 - Fachliche Steuerungsaufgaben und Überwachung der Betriebsführung
 - fachliche Bewertung zu technischen Anpassungen
 - Vorschläge zu Betriebsoptimierungen
- (2) Organisation, Vorbereitung und Leitung von Arbeitskreissitzungen mit Landesbehörden, Stadt, Auftraggeber
- (3) Vorprüfungen von Angeboten und Rechnungen
- (4) Fachgutachterliche Bewertungen gemäß den Vorgaben der Sanierungspläne und Verbindlichkeitserklärungen zu Effizienz der Spülkreisläufe, Status Sanierungserfolg, mikrobiologischer Bewertung des Schadstoffabbaus, u.a.
- (5) Übernahme eines bestehenden numerischen Grundwassermodells, Simulationen von Grundwasserfließverhältnissen mit Hilfe des Modells
- (6) Organisation, Überwachung, Auswertung des Grundwassermonitorings
- (7) Berichtswesen
 - Erstellen von Halbjahresberichten
 - Jährliche Sachstandsberichte gemäß den Vorgaben der Sanierungspläne und Verbindlichkeitserklärungen

A - 2 Bedingungen der Ausschreibung für den Bieter

A - 2.1 Veröffentlichung und Verfahrensart

(1) Die vorliegende Ausschreibung bezieht sich auf die Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaft und im Deutschen Vergabeportal DTVP unter Vergabenummer SE000325 vom 28.08.2026 (Datum der Absendung der Bekanntmachung).

(2) Die Vergabe des Auftrags erfolgt im sog. Verhandlungsverfahren mit vorherigem Teilnahmewettbewerb gemäß §13 Abs.1 SektVO. Der Auftraggeber behält sich vor, den Auftrag auf

Teil A Ausschreibungsbedingungen	Grundwassersanierung ehem. Gaswerk Mannheim-Luzenberg – Gutachterliche Überwachung der Grundwassersanierung	Seite 3 von 11
-------------------------------------	--	----------------



der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten (§15 Abs. 4 SektVO).

(3) Die Durchführung der Ausschreibung erfolgt i.d.R. in drei Phasen:

- A. Phase des Teilnahmewettbewerbs,
- B. Angebotsphase und
- C. Verhandlungs- und Entscheidungsphase, sofern nicht der Auftrag auf Grundlage der Erstangebote vergeben wird (siehe Abs. (2)).

Mit Abschluss jeder Phase kann der Teilnehmerkreis reduziert werden. Die Auswahl der Bewerber nach Abschluss der Phase des Teilnahmewettbewerbs ist in Punkt 2.2 detaillierter beschrieben. Die Reduzierung der Bieter in den Phasen nach Abs. (3) b) und c) erfolgt auf Basis der mit der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots mitgeteilten Zuschlagskriterien. Die Entscheidungen zur jeweiligen Anzahl an Bietern erfolgen nach Ermessen des Auftraggebers. Die Bewerber und Bieter, die nicht zur nachfolgenden Phase eingeladen werden, erhalten ein schriftliches Absageschreiben.

A - 2.2 Auftraggeber und weitere Kontaktstellen

Auftraggeber ist die MVV RHE GmbH, Luisenring 49, 68159 Mannheim. Ansprechpartner beim Auftraggeber sind folgende Personen:

- ▶ Zentraleinkauf: Tobias Mayer E-Mail: einkauf-100@mvv.de
- ▶ Fachbereich: Steffen Baumann E-Mail: steffen.baumann@mvv-netze.de

A - 2.3 Teilnahmebedingungen

Im Vorfeld der Ausschreibung erfolgt zunächst ein Präqualifikationsverfahren. Seitens des Bieters ist **bis spätestens 28.09.2026** ein Teilnahmeantrag einzureichen. Der Teilnahmeantrag ist über das Deutsche Vergabeportal ([Deutsches Vergabeportal | DTVP | E-Vergabe-Plattform](#)) hochzuladen. Dieser muss folgende Nachweise enthalten:

a) ***Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung / Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister***

1. (Eigen-)Erklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.
2. Nachweis der Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister. Bei ausländischen Bewerbern durch eine Bescheinigung der zuständigen Behörde des Herkunftslandes
3. Gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, der Berufsgenossenschaft und der Krankenkasse(n),
4. Nachweis, dass bei der Bildung von Bieter-/Arbeitsgemeinschaften eine Erklärung der gesamtschuldnerischen Haftung besteht (nur bei Bildung von Bieter-/Arbeitsgemeinschaften erforderlich),
5. (Eigen-)Erklärung, dass keine Steuer- oder Abgabeschulden vorliegen
6. (Eigen-)Erklärung über die ordnungsgemäße Abführung von Beiträgen an die Sozialversicherungsträger

Teil A Ausschreibungsbedingungen	Grundwassersanierung ehem. Gaswerk Mannheim-Luzenberg – Gutachterliche Überwachung der Grundwassersanierung	Seite 4 von 11
-------------------------------------	--	----------------



7. (Eigen-)Erklärung, dass keine Insolvenz oder Liquidation beantragt oder eröffnet ist oder für die Mitglieder der Bietergemeinschaft beantragt oder eröffnet ist
8. (Eigen-)Erklärung, dass alle Angaben in der Bewerbung wahrheitsgemäß erfolgt sind.

b) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

1. Nachweis Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (max. 6 Monate alt)
2. Erklärung über den Gesamtumsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren (Gesamtunternehmen)
3. Erklärung über den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten 3 Geschäftsjahren.

c) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

1. Angabe von 3 Referenzprojekten des Unternehmens im Tätigkeitsbereich des hier ausgeschrieben Auftrags in den Jahren 2022 – 2026
2. Zertifikate zur Einhaltung von Normen der Qualitätssicherung und des Umweltmanagements gemäß ISO 9001 und ISO 14001 oder vergleichbar
3. Der Bewerber hat anzugeben, ob und für welche Leistungen der Einsatz von Unterauftragnehmern vorgesehen ist. Art und Umfang der jeweiligen Leistungen sind darzustellen.
4. Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens im entsprechenden Fachbereich und die Zahl seiner Führungskräfte im entsprechenden Fachbereich in den letzten drei Jahren ersichtlich ist.

d) Objektive Teilnahmekriterien

1. Schriftliche Bestätigung oder Nachweis, dass sich Ihr Unternehmen zu den Prinzipien des UN Global Compact bekennt. Dieser Nachweis kann auch als Selbsterklärung geführt werden.
2. Eigenerklärung gem. Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 **(das Dokument ist den Ausschreibungsunterlagen beigelegt)**.
3. Die unterschriebene Verschwiegenheitserklärung **(das Dokument ist den Ausschreibungsunterlagen beigelegt)**.
4. MVV fällt in den Anwendungsbereich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) und ist verpflichtet, menschenrechtlichen und umweltbezogenen Sorgfaltspflichten in ihren Lieferketten in angemessener Weise nachzukommen. Jeder Lieferant/Bewerber/Bieter ist im Rahmen der Geschäftsbeziehung verpflichtet, MVV bei der Identifizierung von menschenrechtlichen und umweltbezogenen Risiken zu unterstützen. Wir kommen zwecks Mitwirkung im Rahmen der erforderlichen Prüfungen bzw. wegen einer Selbstauskunft auf Sie zu.



Ein Ausschlussgrund ist auch die vorsätzliche Abgabe von unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit im Vergabeverfahren. Es gilt deutsches Recht. Fehlende Nachweise oder Erklärungen können zum Ausschluss des Bewerbers führen. Der AG behält sich vor, fehlende Nachweise nachzufordern, ist dazu jedoch nicht verpflichtet.

Nach Abschluss des Präqualifikationsverfahrens und Auswertung der eingegangenen Teilnahmeanträge erhält jeder Bieter, der sich qualifiziert hat, eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots über die elektronische Angebotsplattform des Zentraleinkaufes der MVV Energie.

A - 2.4 Ausschreibungsunterlagen

- (1) Die angeschriebene Firma wird gebeten, ein für sie verbindliches Angebot unentgeltlich und ohne jede Verpflichtung für die MVV RHE abzugeben.
- (2) Die Ausschreibungsunterlagen bestehen aus folgenden Teilen:
 - ▶ Teil A - Grundlagen und Bedingungen der Ausschreibung
 - ▶ Teil B - Vertragsgrundlagen
 - ▶ Teil C - Leistungsverzeichnis
 - ▶ Anlagen

Da die Ausschreibungsunterlagen sensible und vertrauliche Informationen enthalten, wird zunächst ausschließlich Teil A der Ausschreibungsunterlagen veröffentlicht. Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen (Teil B – Besondere Vertragsbedingungen, Teil C – Leistungsverzeichnis, Anlagen, Preisblatt) werden den ausgewählten Bewerbern mit Aufforderung zur Angebotsabgabe nach Abschluss des Präqualifikationsverfahrens zur Verfügung gestellt.

Lassen die in den Ausschreibungsunterlagen enthaltenen Informationen nach Auffassung des Bieters verschiedene Ausführungen zu, die wesentlich voneinander abweichen, so ist der Bieter verpflichtet, umgehend MVV schriftlich darauf hinzuweisen. Bei Bearbeitung der Ausschreibungsunterlagen hat der Bieter zu prüfen, ob der Text der Leistungsbeschreibung Unklarheiten oder Fehler enthält. Fehlen einzelne Leistungsteile, die zu einer vollständigen, funktionellen und einwandfreien, fachgerechten Arbeit erforderlich sind, so sind diese im Anschreiben mit Preisangaben aufzuführen.

A - 2.5 Fragen zur Ausschreibung

Der unter 2.1 genannte Ansprechpartner im Zentraleinkauf ist über die elektronische Angebots-Plattform des Zentraleinkaufes erreichbar.

Fragen zur Ausschreibung können bis 10 Kalendertage vor Angebotsabgabe über die elektronische Angebots-Plattform des Zentraleinkaufes gestellt werden.

A - 2.6 Allgemeine Ausschreibungsbestimmungen

- (1) Verbindliche Aussagen in diesem Vergabeverfahren werden gegenüber den Bietern nur vom Zentraleinkauf der MVV Energie AG abgegeben.

Teil A Ausschreibungsbedingungen	Grundwassersanierung ehem. Gaswerk Mannheim-Luzenberg – Gutachterliche Überwachung der Grundwassersanierung	Seite 6 von 11
-------------------------------------	--	----------------



- (2) Die gesamte Kommunikation zwischen Auftraggeber und Bieter soll über die dafür vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte elektronische Plattform erfolgen.
- (3) Die Ausschreibung ergänzende und/oder berichtigende Angaben werden allen Bietern mitgeteilt
- (4) . Eine vollständige oder teilweise Aufhebung der Ausschreibung bleibt vorbehalten und wird allen Bietern mitgeteilt.
- (5) Es gilt deutsches Recht.
- (6) Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bieters sind ausgeschlossen

A - 2.7 Angebotsbedingungen

- (1) Das vollständige Angebot inklusive aller Anlagen ist als Anhang zur Online-Angebotsabgabe über [Deutsches Vergabeportal | DTVP | E-Vergabe-Plattform](#) hochzuladen. Eine Anleitung für die Verwendung des DTVP finden Sie unter folgendem Link: [Support | DTVP](#)
- (2) Das Angebot ist bis zur für die jeweilige Ausschreibung gültigen Abgabefrist abzugeben. Die Angebotsabgabefrist wird mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe nach Abschluss des Präqualifikationsverfahrens gem. A – 2.2 mitgeteilt.
- (3) Die Bindefrist des Angebots muss mindestens 4 Monate betragen.
- (4) Angebote, die aus Gründen, die der Bieter zu vertreten hat, verspätet eingehen, werden nicht berücksichtigt. Angebote, deren verspäteter Eingang nachweislich durch Umstände verursacht ist, die außer aller Schuld des Bieters liegen, können berücksichtigt werden.
- (5) Die Ausschreibungsunterlagen und die evtl. erhaltenen weiteren Unterlagen und Informationen dürfen nur zur Angebotserstellung für dieses Projekt verwendet werden.
- (6) Auch bei Ausschlag der Angebotsaufforderung durch den Bieter bzw. bei Ablehnung des Angebotes durch MVV RHE sind die Ausschreibungsunterlagen vertraulich zu behandeln und die mit ihnen befassten Mitarbeiter zur Verschwiegenheit zu verpflichten.
- (7) Grundlage für das Angebot sind die in dieser Ausschreibung aufgeführten Bedingungen und Informationen sowie alle auf die Lieferungen und Leistungen zutreffenden Gesetze, Verordnungen, Normen und Richtlinien.
- (8) Alle Einzelheiten, die nach Meinung des Bieters nicht genügend klar und eindeutig aus den Ausschreibungsunterlagen hervorgehen, aber für die Preisbildung des Angebotes wichtig sind, sollen vor Abgabe des Angebotes durch schriftliche Rückfrage geklärt werden.
- (9) Das Angebot ist auf der Basis der vorliegenden Ausschreibungsunterlagen abzugeben.
- (10) Notwendige Mitwirkungshandlungen, Vorleistungen und sonstige Voraussetzungen, die der Auftraggeber zu erbringen hat, damit der Bieter die beschriebenen Leistungen ausführen kann, sind unter Nennung der jeweiligen Fristen im Angebot abschließend zu definieren. Der Bieter hat daher einen Zeitplan für die Ausführung der Leistung anzugeben.
- (11) Das Angebot muss vollständig sein. Ein unvollständiges Angebot kann zum Ausschluss des Bieters führen. Der Bieter hat das vorhandene Leistungsverzeichnis sorgfältig auszufüllen. Sind die Unterlagen des Bieters nicht prüffähig, behält sich der AG vor, den Bieter von dem weiteren Verfahren auszuschließen.
- (12) Änderungen an den Ausschreibungsunterlagen sind unzulässig.



- (13) Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.
- (14) Ein angebotenes Skonto wird nur gewertet, wenn die Zahlungsfrist eindeutig angegeben und diese angemessen ist und wenn das Skonto sich auf alle Zahlungen erstreckt und dieses gemäß Angebotsschreiben angeboten ist.
- (15) Der Bieter hat zu erklären, dass als Sprache für Angebot, Verhandlung, Vertrag, Dokumentation, Projektabwicklung, Berichte, Arbeitsunterlagen, Schulung, Schriftverkehr, Servicepersonal usw. ausschließlich die deutsche Sprache bestimmt wird.

A - 3 Zusätzliche Angebotsbedingungen

A - 3.1 Schutzrechte

- (1) Es ist anzugeben, ob für einen Gegenstand des Angebots ein Patent- oder Musterschutz besteht, vom Bieter oder anderen beantragt ist oder der Auftragnehmer eine solche Anmeldung erwägt.
- (2) Falls Schutzrechte Dritter bestehen, so liegt die Verantwortung für deren Beachtung ausschließlich in der Zuständigkeit des Auftragnehmers.

A - 3.2 Preisstellung

Die Preise des Angebotes müssen sämtliche Aufwendungen des Bieters zur fach- und termingerechten Ausführung des Vertragsgegenstandes enthalten, einschließlich der sachlichen und persönlichen Kosten für alle gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen. Der Bieter wird keine weitergehenden Forderungen, als die in seinem Angebot aufgeführten stellen.

A - 3.3 Auswahlkriterien für die Auftragsvergabe

- (1) Der Zuschlag wird an das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot erteilt; es ist nicht ausschließlich der niedrigste Angebotspreis entscheidend. Angebote, bei denen der Angebotspreis im Verhältnis zu der zu erbringenden Leistung ungewöhnlich niedrig ist, werden erforderlichenfalls bezüglich der Einzelposten anhand von vom Bieter zusätzlich bereitzustellenden Belegen geprüft.
- (2) Die Bewertung der Angebote wird nach den nachfolgend genannten Zuschlagskriterien vorgenommen:

- ▶ **Angebotspreis:** **40 %**
- ▶ **Projektspezifische Qualifikation der Projektleitung / Projektbearbeiter:** **60 %**
- ➔ **Nachweise innerhalb der Jahre 2022 – 2026**

Detaillierter Aufbau der Bewertungsmatrix für den Liefer- und Leistungsumfang:

Bewertungsmatrix Zuschlagskriterien Grundwassersanierung ehem. Gaswerk Mannheim-Luzenberg, Betrieb der Wasseraufbereitungsanlage Dez 2026 – Sept 2031	Ge- wich- tung	max. erreichbar	Einzelbe- wertung
1. Angebotspreis	40%		
Preisdifferenz		100%	

Teil A Ausschreibungsbedingungen	Grundwassersanierung ehem. Gaswerk Mannheim-Luzenberg – Gutachterliche Überwachung der Grundwassersanierung	Seite 8 von 11
-------------------------------------	--	----------------



Günstigster Angebotspreis			100%
Bewertung je nach prozentualer Abweichung zum günstigsten Angebotspreis (<u>Beispiel:</u> Bieter liegt 5% über günstigstem Angebotspreis: Bewertung 95%)			x%
2. Projektspezifische Qualifikation Projektleitung / Projektbearbeiter	60%		
Nachweise		100%	
Nachweis 1 Nachweis der Erfahrungen der Projektleitung mit der Leitung von hydraulischen-mikrobiologischen In-Situ-Sanierungen von Gaswerksschäden (Gewichtung 20%)			20%
Nachweis 2 Nachweis der Erfahrungen der Projektleitung mit der Leitung von Projekten mit dem Einsatz von numerischen dreidimensionalen Modellierungen von Grundwasserströmungen in mächtigen vorflutbeeinflussten Aquiferen. (Gewichtung 20%)			20%
Nachweis 3 Nachweis der Erfahrungen der Projektleitung mit der Leitung, verfahrenstechnischer Planung und Überwachung von Grundwasserreinigungsanlagen zur Reinigung von mit Aromaten und PAK verunreinigten Wässern mit einem Mindestdurchsatz von 20 m³/h. (Gewichtung 20%)			20%
Nachweis 4 Nachweis der Erfahrungen der für die Ingenieurleistungen zur hydrochemischen Überwachung verantwortlichen Person mit Grundwasserüberwachungen (mit mind. 20 Messstellen) (Gewichtung 10%)			10%
Nachweis 5 Nachweis der Erfahrungen der für die Ingenieurleistungen zur hydraulischen Überwachung verantwortlichen Person mit numerischen dreidimensionalen Modellierungen von Grundwasserströmungen in mächtigen vorflutbeeinflussten Aquiferen. (Gewichtung 15%)			15%
Nachweis 6 Nachweis der Erfahrungen der für die Ingenieurleistungen zur Bewertung von technischen Anpassungen der Anlagentechnik verantwortlichen Person mit der verfahrenstechnischen Planung und technischen Anpassung von Grundwasserreinigungsanlagen mit den Anlagebestandteilen: a) Mehrschichtbiofilter, b) Desorption und c) Aktivkohlefiltern zur Reinigung von mit Aromaten und PAK verunreinigten Wässern mit einem Mindestdurchsatz von 20 m³/h und Infiltration in Brunnen. (Gewichtung 15% (= 5% pro Anlagenbestandteil))			15%
Summe	100%		

(3) Dem Angebot müssen entsprechend detaillierte Nachweise und Darstellungen beigelegt werden, damit die Bewertung gem. o.g. Zuschlagskriterien erfolgen kann.

Die eingereichten Nachweise zu Punkt 2 (Projektspezifische Qualifikation) sind vom Bieter zur besseren Übersicht und zur Vereinfachung der Auswertung eindeutig den



einzelnen geforderten Nachweisen 1 – 6 zuzuordnen. Liegt ein Nachweis nicht vor, wird dieser mit 0% gewertet.

A - 3.4 Inhalt des Angebotes

- (1) Das Angebot muss das vollständig ausgefüllte Leistungsverzeichnis und Unterlagen zur Bewertung der unter A-3.3 genannten Zuschlagskriterien enthalten.
Fehlende Unterlagen oder Dokumente können zum Ausschluss des Bewerbers führen. Der AG behält sich vor, fehlende Unterlagen nachzufordern.
- (2) Die Preise müssen in EUR ausgewiesen sein.
- (3) Soweit Erläuterungen zur Beurteilung des Angebotes erforderlich erscheinen, kann der Bieter sie auf besonderer Anlage dem Angebot beifügen.
- (4) Das Angebot muss in deutscher Sprache verfasst und rechtsverbindlich unterschrieben sein.
- (5) Änderungen und Ergänzungen an den Ausschreibungsunterlagen sind unzulässig.
- (6) Wettbewerbsbeschränkende Verhaltensweisen sind unzulässig.
- (7) Weiterhin muss der Bieter im Angebot die Namen seiner Subunternehmer nennen.

A - 3.5 Nebenangebote

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

A - 3.6 Rückgabe von Unterlagen

- (1) Wünscht der Bieter die Rückgabe von Unterlagen, die das Angebot ergänzen, so hat er diese innerhalb von 12 Werktagen nach Ablauf der Zuschlagsfrist oder durch Hinweis im Angebot zurückzufordern.
- (2) Für die Erstellung/Bearbeitung des Angebotes wird keine Vergütung oder Kostenerstattung gewährt.

A - 3.7 Vergütung/Kostenerstattung für die Bearbeitung des Angebotes

Für die Erstellung/Bearbeitung des Angebotes wird keine Vergütung oder Kostenerstattung gewährt.

A - 3.8 Verschwiegenheit des Bieters

- (1) Beide Beteiligten verpflichten sich, sämtliche Informationen, die sie im Zusammenhang mit dieser Ausschreibung von- und übereinander erhalten sowie Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse durch geeignete Maßnahmen zu sichern.
- (2) Informationen, Unterlagen und sonstige zur Ausschreibung oder zum Angebot gehörenden Materialien dürfen Dritten nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung zugänglich gemacht werden.
- (3) Beide Parteien verpflichten sich zur Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz, insbesondere der DSGVO. . Geschützte Daten dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.



- (4) Im Fall jedweder Vertragsbeendigung sind gegenseitige Informationsträger, Materialien und Unterlagen etc. des jeweils anderen Vertragspartners unverzüglich zurückzugeben. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

A - 3.9 Vergabekammer

Es besteht die Möglichkeit einer vergaberechtlichen Nachprüfung bei der zuständigen Vergabekammer des Landes Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Karlsruhe, 76131 Karlsruhe.